

Internationale Kongresse

1. Die *Second International Conference of Ethiopian Studies* fand vom 8. bis 11. Juli 1963 in Manchester (Ashburne Hall) unter der Schirmherrschaft Seiner Kaiserlichen Majestät Haylä Sellasē I. von Äthiopien statt. Im Rahmen des Kongresses wurden am 10. Juli die Professoren Marcel Cohen (Paris), Enrico Cerulli (Rom) und H. J. Polotsky (Jerusalem) zu Ehrendoktoren der Universität Manchester erhoben. Die Vorträge des Kongresses wurden zum größten Teil im JSSt 9 (1964) 1–264 veröffentlicht; einzelne Referate sind andernorts publiziert: M. M. Moreno, *La terminologia dei nuovi codici etiopici* = *Rassegna di studi etiopici* 20 (1964) 22–34; St. Wright, *Book and Manuscript Collections in Ethiopia* = *Journal of Ethiopian Studies* 2 (1964) 11–24. Der nächste Kongreß soll in 'Addis 'Abäba stattfinden.

2. Die *Fourth International Conference on Patristic Studies* fand vom 16. bis 21. September 1963 in Oxford (Christ Church) statt. Unter der übergroßen Zahl von Referaten behandelte eine ganze Reihe Themata aus dem Bereich des christlichen Orients, wie z. B. P. M. Gy, *Status quaestionis de l'Anaphore de saint Basile*. Zwei der Referate wurden von den Autoren (A. Böhlig und E. Segelberg) für die Festschrift H. Engberding = *OrChr* 48 (1964) 44–49 und 268–81 zur Verfügung gestellt. Die Kongreßakten sollen wiederum in der Reihe der TU erscheinen.

3. Zum XXVI. *Internationalen Orientalistenkongreß* versammelten sich Orientalisten aus aller Welt vom 4. bis 10. Januar 1964 in New Delhi. Naturgemäß war die Sektion VI »Indology« am stärksten ausgebaut [nach den schriftlichen Unterlagen 434 (!) Referate], während die Sektion II »Semitic Studies« (unter A. Falkenstein) eine erträgliche Anzahl von Referaten aufzuweisen hatte.

Das indische Organisationskomitee hatte sich mit der Vorbereitung des Kongresses alle Mühe gegeben. So wurden jedem Teilnehmer gleich bei seiner Ankunft eine Reihe von (zum Teil eigens für diesen Anlaß verfaßten) Büchern übergeben, unter denen das zweibändige Werk *Archaeological Remains, Monuments & Museums* besondere Erwähnung verdient. Nützlich waren auch die bereits zu Beginn des Kongresses gedruckt vorliegenden *Summaries of Papers* (mit Supplement-Heft), wenn es auch infolge der Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Redezeiten, des Ausfalls von Referaten und des dadurch bedingten Nachrückens anderer Referate sehr bald unmöglich wurde, von einer Sektion in eine andere überzuwechseln. Eine Publikation aller Referate ist nicht geplant.

Ein großer Teil der deutschen Teilnehmer konnte anschließend eine mehrtägige Reise von New Delhi über Mathura — Agra — Fatehpur-Sikri — Jaipur — Amber zurück nach New Delhi und von dort nach Bombay und Karachi unternehmen.

Ernst Hammerschmidt

Third International Conference of Ethiopian Studies

Der dritte internationale Äthiopistenkongreß fand vom 3. bis 7. April 1966 in 'Addis 'Abäba statt (1. Kongreß: 1959 in Rom¹; 2. Kongreß: 1963 in Manchester²); zu ihm waren aus den verschiedenen Ländern (einschließlich Äthiopiens) 119 Teilnehmer erschienen.

¹ *Atti del Convegno Internazionale di Studi Etiopici (Roma 2–4 aprile 1959)* = *Accademia Nazionale dei Lincei, Anno CCCLVII–1960, Quaderno N. 48* (Rom 1960).

² *Ethiopian Studies. Papers read at the Second International Conference of Ethiopian Studies (Manchester University, July 1963)* = *JSSt* 9 (1964) XV, 1–264.